

Inhalt

Einleitung: Klassiker der Rechtsstaatsideologie	9
--	----------

Kapitel 1:

Das grundlegende Werk des Rechtsstaats: die verfassungsrechtliche Kodifizierung der bürgerlichen Staatsräson	18
---	-----------

1. Freiheit, Gleichheit, Eigentum, Geldhoheit:
die Gewährleistung der kapitalistischen Konkurrenzverhältnisse 18
2. Der Staat: der politische Garant der bürgerlichen
Konkurrenzgesellschaft 25
3. Der Sozialstaat: politischer Schutzherr der Lohnarbeit 31
4. Steuerhoheit: Kapitalismus – die ökonomische Basis
der bürgerlichen Staatsgewalt 34
5. Demokratie: die politische Herrschaftsform des bürgerlichen Staates 35

Kapitel 2:

Herrschaft des Gesetzes: die rechtsstaatliche Organisationsform der politischen Herrschaft im Kapitalismus	43
---	-----------

1. Das allgemeine Gesetz: die Form des staatlichen Herrschaftswillens
über die bürgerliche Konkurrenzgesellschaft 43
2. Die Ausübung der politischen Herrschaft als Dienst am Recht 45
3. Die Bindung der Staatsgewalt an Recht und Gesetz/
Parlamentsvorbehalt 48

Kapitel 3:

Rechtsstaatliche Maßstäbe und Schranken der Gesetzgebung und Gesetzesanwendung	56
---	-----------

1. Das Verhältnismäßigkeitsprinzip:
Anleitung zur rechten Dosierung staatlichen Machtgebrauchs 56
2. Das rechtsstaatliche Willkürverbot:
Sicherung kapitalistischer Sachgerechtigkeit..... 58
3. Der rechtsstaatliche Vertrauensschutz:
Kontinuitätsgewähr für die freie Staatsbürgerkonkurrenz 70
4. Das strafrechtliche Rückwirkungsverbot:
eine Schranke der Siegerjustiz über den DDR-Unrechtsstaat? 80

Kapitel 4:	
Rechtspflege: Justiz und Verwaltung –	
Vollzugsorgane der Herrschaft des Gesetzes	84

1. Die Rolle der unabhängigen Justiz	
bei der Durchsetzung der Rechtsordnung	84
Ziviljustiz: Exekution der privatautonomen Verfügung über Eigentum und Person	85
Strafjustiz und Strafzumessung: die Festlegung der Preisform des Bruchs der staatlichen Rechtsordnung	86
Allgemeine und besondere Verwaltungsgerichtsbarkeit: Unterstellung der staatlichen Exekutivgewalt unter das Regime des Verwaltungsrechts	89
Das richterliche Instrumentarium der Rechtsanwendung und Rechtsfortbildung	90
2. Administrative Gestaltungsfreiheit im Rahmen der Gesetzesbindung:	
unbestimmte Rechtsbegriffe und Ermessen	91
Unbestimmte Rechtsbegriffe im Sozialrecht – die sozialrechtlichen Zumutbarkeitsklauseln	92
Der Beurteilungsspielraum bei Prüfungsentscheidungen	96
Die administrative Freiheit des Ermessens bei der Erfüllung des Gesetzauftrags	98

Kapitel 5:	
Gesetzesänderung: die Freiheit zur Änderung des Staatswillens	
auf der Grundlage der bürgerlichen Staatsräson	100

1. Gesetzesreform: eine Daueraufgabe der politischen Herrschaft	
über die bürgerliche Konkurrenzgesellschaft	100
2. Verfassungsänderung: die systemimmanente Fortschreibung	
der Geschäftsordnung des bürgerlichen Staates	105

Kapitel 6:	
Rechtsstaat, Staatsnotstand und innere Sicherheit	108

1. Die Notstandsverfassung der BRD	108
2. Der Einsatz der Bundeswehr im Inneren: verfassungsrechtliche	
Neudefinition des Verteidigungsfalls im Zeichen	
des antiterroristischen Kampfes	112
3. Die Sicherheitsgesetze: der Rechtsstaat auf dem Weg	
zum Polizei- oder Überwachungsstaat?	117

Kapitel 7:	
Das Bundesverfassungsgericht: die Krone des Rechtsstaates	124
1. Verfassungsrechtsprechung zwischen rechtlicher Deduktion und politischer Dezision	124
2. Karlsruhe locuta, causa finita	128
3. Das Verfassungsgericht: der Hüter der wehrhaften Demokratie (Parteiverbotsverfahren/Radikalenbeschluss)	129
4. Zum Verhältnis von Politik und Verfassungsgerichtsbarkeit	149
Kapitel 8:	
Vom Nutzen der rechtsstaatlichen Gewaltenteilung für die kapitalistische Konkurrenzgesellschaft – Zusammenfassung	154
Kapitel 9:	
Trennung von Amt und Person: die rechtsstaatliche Sicherung der unparteilichen Wahrnehmung der Staatsgeschäfte	159
Kapitel 10:	
Wie das Recht das Bewusstsein der Bürger regiert	162
Kapitel 11:	
Die Menschenrechtsideologie: Legitimation der rechtsstaatlich- bürgerlichen Herrschaft aus der Menschennatur der Beherrschten	171
1. Das naturrechtliche Konstruktionsprinzip der Menschenrechte.....	171
2. Paradoxien der Menschenrechtsidee	173
3. Der Menschenrechtskatalog: eine Ansammlung von Herrschaftsprinzipien und -methoden der bürgerlichen Staatsgewalt ...	174
4. Ein verräterischer Vergleich: der menschenrechtsverpflichtete Staat als Kontrastprogramm zum menschenfeindlichen Unrechtsstaat	188
5. Die Leistungen der Menschenrechtsideologie: eine einzigartige Erfolgsgeschichte	193
Literatur	196
Grundgesetz (Textauszüge)	199